

Tour 5

Herzberg – Braunlage

Vom Bahnhof Herzberg folgen wir der wenig reizvollen Bahnhofstraße nach links bis zur Ampelkreuzung mit der B 27, welche wir überqueren, danach sofort halblinks in Richtung Welfenschloss. Nach der Bahnbrücke halbrechts in die Straße Am Freudenstein, beim Bahnhof Herzberg Schloss (Züge aus Braunschweig) erneut über die Schienen. Bei der folgenden Ampel könnten wir geradeaus direkt ins ansehnliche Zentrum gelangen, zum Berg geht es aber links entlang der breiten B 243. Wir überqueren die Sieber und biegen bei der nächsten Ampel rechts in die Lonastraße. Es geht allmählich aufwärts, bei der von links einbiegenden abknickenden Vorfahrtstraße fahren wir geradeaus weiter, bei der folgenden Kreuzung folgen wir links den Wegweisern nach Lonau. Hier beginnt ein gepflasterter Radweg, der bergwärts gut befahrbar ist; wegen des Ritzenbewuchses wäre bei der Abfahrt Vorsicht geboten. In Lonau endet der Radweg, im Zentrum gabelt sich die Straße, wir fahren rechts ins Kirchtal und können zunächst noch bei geringer Steigung die Kombination von schönem Tal und gutem Weg genießen. Letztere Qualitäten bleiben auch erhalten, die Steigung nimmt allerdings allmählich immer weiter zu und erreicht auf den letzten zwei Kilometern Werte über 10%. Nach einer steilen Rechtskehre ist das ärgste geschafft, wir erreichen bald die Ackerstraße auf dem Kamm des Höhenrückens, welche nun einen gut befahrbaren Schotterbelag aufweist. Bald ist der höchste Punkt der Tour erreicht, in der folgenden Senke kommt von scharf rechts ein weiterer asphaltierter Weg, den wir aber ignorieren. Auf den nächsten knapp zwei Kilometern ist eine asphaltierte Bachbrücke zu erwähnen, gefolgt von der Hubertushütte links vom Weg. Kurz darauf eine Gabelung: Von gegenüber kommt Tour 6 aus dem Sösetal, rechts abwärts zeigt ein Wanderwegweiser den Weg 16D nach St. Andreasberg an.

Wir folgen dieser breiten Piste und ignorieren die erste nach links aufwärts abzweigende Piste. In der bald folgenden Rechtskurve verlässt uns Tour 6 schon wieder in Richtung Bad Lauterberg, wir fahren hier aber scharf links auf eine unbeschilderte, breite, aber etwas holprige Piste die uns mit wechselndem Gefälle ins Siebertal hinab bringt. Nach der Brücke fahren wir rechts, nach knapp zwei Kilometern dürfen wir uns über Asphalt freuen, entspannt geht es im wunderschönen Siebertal abwärts. Die Straße wechselt zunächst auf die rechte Seite des Flösschens, dann wieder auf die linke. Unmittelbar nach dieser Brücke biegen wir links auf die Straße ins Dreibrodetal ab, zunächst geschottert, nach 500 Metern wieder asphaltiert. Nach weiteren 300 Metern zweigt rechts eine Piste ab, auf der wir nach Sankt Andreasberg fahren können; nach 1,5 Kilometern trifft sie bei einer Schutzhütte am Sieberberg auf Tour 9, der wir dort nach links folgen müssten.

Unser Weg nach Braunlage bleibt aber im Dreibrodetal und steigt auf den nächsten gut 2 Kilometern ziemlich steil an, allerdings auf weiter gutem Asphalt. Knapp unterhalb der Jordanshöhe erreichen wir eine Straße, auf die wir nach links einbiegen, um sofort wieder rechts auf einen asphaltierten Weg abzubiegen, welcher uns zur Gaststätte Rehberger Grabenhaus führt. Auch nach der Gaststätte bleiben wir auf diesem, nun geschotterten Weg; links von uns verläuft der Rehberger Graben, ein teils offener und teils abgedeckter künstlicher Wasserlauf, welcher uns mit angenehm geringer Strömungsgeschwindigkeit entgegen kommt. Rechts tief unter uns liegt das Odertal, welches sich ganz allmählich unserer Komfortpiste annähert. Nach einigen schönen Kilometern wird der Weg wieder asphaltiert und steigt kräftig an zum Staudamm des Oderteichs, über den auch die Harzhochstraße verläuft. Radweg? Nö.

Also vorsichtig nach rechts abbiegen, nach 200 Metern wieder rechts und bei der anschließenden Gabelung nicht rechts ins Tal, sondern geradeaus auf der geschotterten Piste sanft bergauf. 4 Kilometer weiter endet sie an einer quer verlaufenden Piste, hier links, unmittelbar danach die B 4 / 242 nach links überqueren und sofort wieder rechts auf die Zufahrt zum Hotel / Gaststätte Königskrug. Dort (mit oder ohne Pause) geradeaus weiter, eine von scharf rechts einmündende Piste passieren wir, kurz danach überqueren wir bei einer Gabelung die Kleine Bode auf einer Brücke und rollen weiter zur Bärenbrücke, auf welcher wir die große Bode überqueren. Direkt danach eine T-Kreuzung, links ginge es hinauf zum Brocken, wir haben aber unsere Arbeit erledigt und rollen rechts abwärts, immer im Talgrund. Wir passieren links vom Weg die Wurmbergschanzen, bei der folgenden Gabelung überqueren wir nicht die Brücke sondern halten uns links, schließlich fahren wir über den Großparkplatz hinunter zur Elbingeröder Straße und hier rechts ins Stadtzentrum.

Gegenrichtung

Auf der Elbingeröder Straße über die Bodebrücke, dann sofort links über den Parkplatz immer talaufwärts bis zur Bärenbrücke. Hier links, bei der Brücke über die kleine Bode wieder links und bei der folgenden Gabelung rechts zum Königskrug. Links auf die Bundesstraße, sofort wieder rechts und gleich noch einmal rechts. Geradeaus bis zur Asphaltpiste, dort geradeaus aufwärts zum Damm des Oderteichs, diesen nach links überqueren (Vorsicht!) und an seinem Ende links abwärts. Am Rehberger Graben entlang, nach dem Rehberger Grabenhaus auf Asphalt bleiben bis zur Landstraße, dort links und sofort wieder rechts, abwärts bis ins Siebertal. Dort rechts aufwärts, nach 4 km Lichtung mit kleiner Brücke nach links, diese nicht überqueren sondern weiter geradeaus, am Ende der Lichtung Brücke über Seitenbach, direkt nach der Brücke auf die linke Piste abbiegen. Nach weiteren 1,7 km Brücke nach links über die Sieber überqueren, aufwärts bis zu quer verlaufender Piste, hier rechts weiter ansteigend (Wanderwegweiser 16D Stieglitzecke). Am Ende dieser Piste links auf die Ackerstraße, nach Kuppe Weg nach links (Wanderwegweiser 14B nach Lonau), lange Abfahrt immer auf Asphalt. In Lonau weiter talabwärts, am Ortsanfang von Herzberg erst rechts, dann bei der abknickenden Vorfahrt geradeaus weiter zur B 243. Dort links, nach 600 m rechts in die von-Einem-Straße, nach Bahnübergang nächste links, bei der Ampel die B 27 überqueren und entlang der Bahnhofstraße zum Bahnhof.

Streckencharakter

Die Strecke verläuft durchgängig unterhalb von 800 m NN, wegen zwei harten Anstiegen ist sie trotzdem als überdurchschnittlich schwer einzustufen (in Gegenrichtung mittelschwer). Landschaftlich gehört sie aber wegen der idyllischen Bergbachtäler zum schönsten, was der Harz zu bieten hat. Die Qualität der Wege ist eher überdurchschnittlich, die Verkehrsbelastung außerordentlich gering. Zwischen Lonau und Rehberger Grabenhaus 24 anstrengende Kilometer ohne Siedlung und ohne Gastronomie, bitte genug Proviant und Wasser mitnehmen!

Entfernungen

Vom Bahnhof Herzberg sind es ins Stadtzentrum 2 Kilometer, nach Lonau 7 Kilometer, zum Rehberger Grabenhaus 31 Kilometer, zum Königskrug 41 Kilometer und nach Braunlage 47 Kilometer.

Touristische Infrastruktur

Hotels und Restaurants gibt es in allen durchfahrenen Orten, auch der Königskrug bietet Hotelbetten an. Der Bahnhof Herzberg wird von Zügen aus Göttingen und Nordhausen angefahren, Züge aus

Braunschweig halten ebenfalls dort und zusätzlich am Bahnhof Herzberg Schloss. Die Buslinien von Bad Sachsa und Walkenried nach Braunlage (Linie 470) sowie von Herzberg und Bad Lauterberg nach St. Andreasberg (Linie 450) transportieren kostenlos Fahrräder.

Probleme

Bundesstraße ohne Radweg auf dem Oderteichdamm (200 m).

Detailtabellen

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Details zu den beschriebenen Touren. Zum besseren Verständnis der Tabellen vorab einige Erläuterungen:

Grundsätzlich sind alle Entfernungsangaben mithilfe eines Kilometerzählers ermittelt; alle Höhenangaben kartographisch. Alle Orte sind mit einer Höhenangabe versehen; die Zahlen in Klammern nach dem Ort bezeichnen kreuzende Touren.

Anhöhen oder Senken zwischen den Orten sind unter „Folgestrecke NN“ dokumentiert, jeweils für den Abschnitt zwischen dem links stehenden Ort und dem Ort in der folgenden Zeile. Unterschiede über 30 Meter sollten vollständig erfasst sein, geringere Unterschiede hingegen nur teilweise. Die Höhenmeter in den beiden folgenden Spalten sind für beide Richtungen erfasst.

Die Angaben zur Verkehrsdichte wurden überwiegend werktags und immer zwischen 9 und 17 Uhr registriert. Vor dem Schrägstrich sind die gezählten Kraftfahrzeuge (beide Richtungen) dokumentiert, nach dem Strich die Zähldauer in Minuten. Diese Angaben sind nur orientierend zu sehen und nicht vollständig. Das gilt auch für die Dokumentation der Streckenabschnitte mit festem Belag.

Ort	km	kkm	Folgestrecke NN	HMH	HMR	Verkehrsdichte	Feste Decke
Herzberg Bf. 240 (33)		0,0		110			6,7
Lonau 350	6,7	6,7	790; 760	460	30		6,8
AZ Mönchskappe 780 (6)	11,0	17,7			80		0,0
AZ Schlufter Kopf 700 (6)	1,4	19,1			230		4,0
Siebertal / Dreibrode 470 (33)	7,3	26,4		250			2,7
AZ Jordanshöhe 720 (9)	3,2	29,6	690	40	30		1,3
Oderteich 730 (33)	7,1	36,7	700	60	30		
Königskrug 760	4,3	41,0			50		0,0
Bärenbrücke 710 (9)	2,8	43,8			150		2,8
Braunlage 560 (8,22,25)	3,5	47,3					
kumuliert				920	600		24,3